

Baudenkmäler

- D-3-71-144-3** **Altmannshof 64; In Altmannshof.** Marienkapelle, verputzter, dreiseitig geschlossener Massivbau mit Satteldach, Spitzbogenöffnungen in Sichtziegelmauerwerk, Dachreiter und Nischenfigur, neugotisch, 1885; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-71-144-4** **Altmannshof 66.** Marienkapelle, verputzter, gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach, zweite H. 19. Jh; Kruzifix, Holz, wohl frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-144-9** **Birkenleite.** Bildstock, reliefierter Steinfeiler mit Laterne, bez. 1865.
nachqualifiziert
- D-3-71-144-6** **Kapellenweg 6.** Marienkapelle, verputzter, gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach, einfacher Putzgliederung und Figurennische, bez. 1883; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-71-144-2** **Schulstraße 2; Kirchsteig 5.** Evang.-Luth. Kirche St. Michael, 1654-1961 Simultankirche, verputzter Massivbau mit Satteldach, Putzgliederung und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Neubau von Georg Friedrich Ziebland 1870/71 unter Einbeziehung der ehem. nördlichen Langhauswand sowie des hochmittelalterlichen Turmes des 14. Jts, Zwiebelhaube um 1759; mit Ausstattung; Teilstück der Friedhofsmauer, teils mit Blendbogengliederung, Tor bez. 1784.
nachqualifiziert
- D-3-71-144-16** **St.-Michael-Straße 4.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit Turm, 1962-64 von Richard Dagostin, Nordwand in Buntglas von Wolfgang Mahlke.
nachqualifiziert
- D-3-71-144-1** **St.-Michael-Straße 16.** Ehem. kath. Schulhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und überwiegend mit Stichbogenlaibungen, Mitte 19. Jh.; Pumpbrunnen mit gusseiserner Brunnensäule, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-144-7** **Traßberger Straße.** Brunnen, mit rundem Becken aus Steinquadern und hölzernem Zeltdach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-144-5** **Traßberger Straße 18.** Dorfkapelle, verputzter, dreiseitig geschlossener Massivbau mit Satteldach und Dachreiter, 1901; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-71-144-8** **Von Wirnsricht nach Karmensölden.** Brücke, sog. Bayerisches Brückl, kleine, einjochige Steinquader-Bogenbrücke, wohl 18. Jh.; an der ehem. Grenze zwischen der Oberpfalz und dem Herzogtum Sulzbach.
nachqualifiziert
- D-3-71-144-10** **Witzlhof 1.** Marienkapelle, verputzter Massivbau mit eingezogenem, halbrundem Schluss, Satteldach, Dachreiter, einfacher Putzgliederung, Spitzbogenöffnungen und Nischenfigur, neugotisch, 1901; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 11

Bodendenkmäler

- D-3-6536-0090** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6536-0091** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6536-0094** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6536-0095** Gräberfeld der späten Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6536-0132** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6536-0136** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6536-0137** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6536-0139** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, spätlatènezeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6536-0141** Archäologische Befunde des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Kirche St. Michael in Poppenricht, darunter die untertägigen Teile des 1870 abgebrochenen, südlich anschließenden Vorgängerbaus und der zugehörigen Friedhofswehrmauer.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9